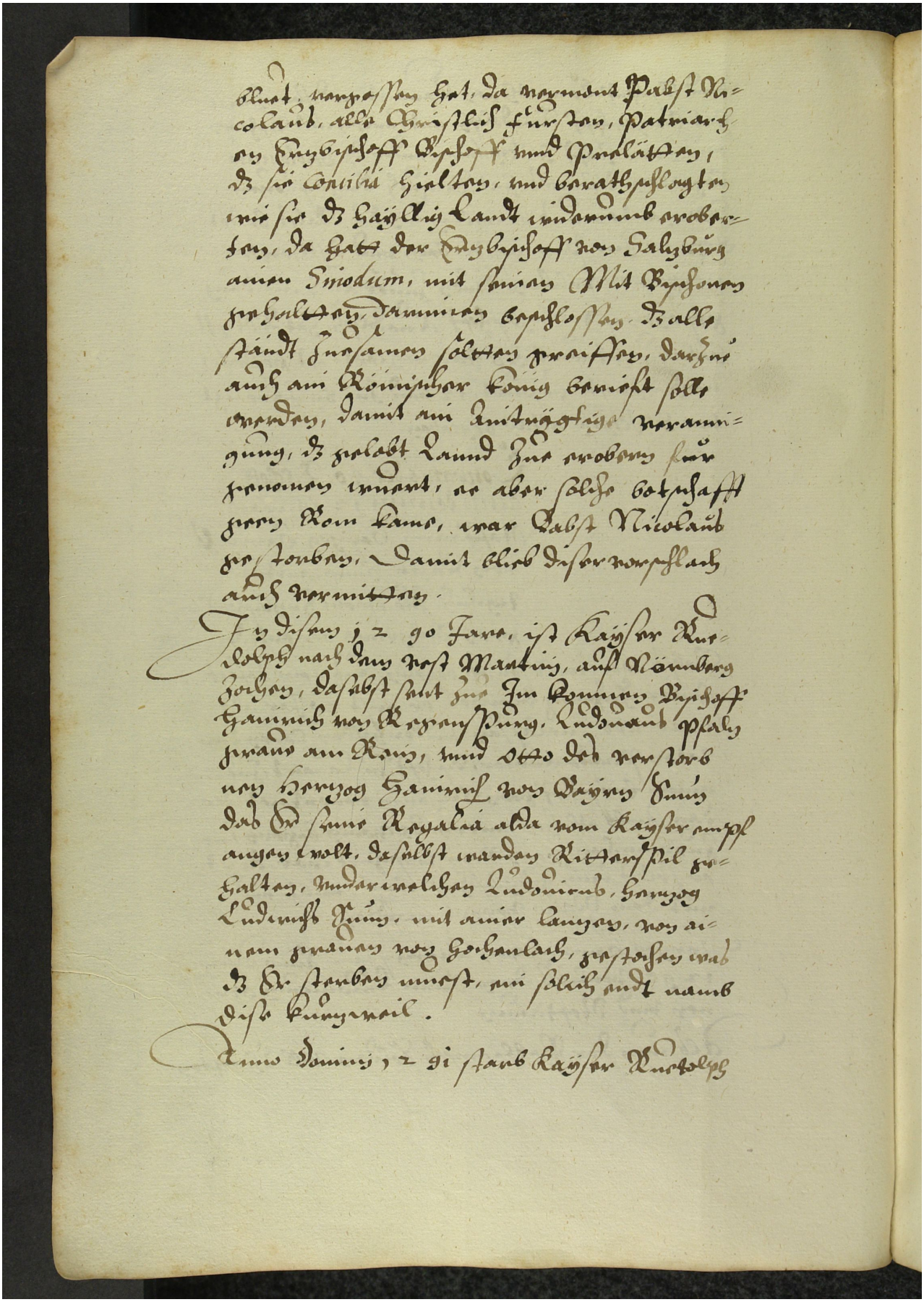
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



chlat, vergessen hat, da verordnet Pabst Nicolaus, alle Christlich fürsten, Patriarchen, Ertzbischoff, Bischoff und Prelätten, dz sie Concilia hielten, und berathschlagten wie sie dz Heylig Landt widerumb erobertten, da hat der Ertzbischoff von Salzburg einen Synodum, mit seinen Mitbischoven gehaltten, darinnen beschlossen, dz alle ständt Ersamen soltten preiffen, darzu auch ein Königlicher König bereitt sollt werden, damit ein Anstuggtigen veranigung, dz gelabt Land zue erobern fürnemen innent, so aber solche botschafft gen Rom kame, war Pabst Nicolaus gestorben, damit blieb dieser vorschlach auch vermittten.

In disem j z 90 Jare, ist Kaiser Rudolph nach dem Rost Martini, auf Nürnberg zogen, daselbst seint zue Im Kommen Bischoff Hanniuch von Regenspurg, Ludwand pfalzgrafen am Rein, und Otto der verstorben von Herzog Hanniuch von Baiern Sun dz er seine Regalia alda vom Kaiser empfangen wolt, daselbst manchen Rittenspil gehaltten, under welchen Ludwiuch, Herzog Ludwich Sun, mit einer langen, von einem zwanzen von Hochenlach, gestochen wab dz er stenben muest, ein solch andt nambs dise Kurzweil.

Anno Domini j z 91 starb Kaiser Rudolph